

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun |
| Herausgeber: | Lehrpersonen Graubünden |
| Band: | 61 (2001-2002) |
| Heft: | 4: Beratung in der Schule |
| Vorwort: | Editorial : menschliche Stärke zeigt sich auch im Eingestehen eigener Schwächen |
| Autor: | Mathiuet, Martin |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Ohne Hemmungen entschuldigt sich die Lehrperson X für die nächste Teamsitzung mit der Begründung, sie habe einen dringenden Zahnarzttermin. Ohne Muskelzucken nimmt das Kollegium diese Entschuldigung zur Kenntnis.

Wie entschuldigt sich X und wie reagiert das Kollegium, wenn ein Besuch beim Psychologen, Supervisor, Psychiater ansteht?

Wir Lehrpersonen haben oft ein zwiespältiges Verhältnis zu Beratern. Zweifeln wir mit diesem Verhalten an unsere eigene Beratungskompetenz? Oder ist es tatsächlich so, dass wir einfach «alles besser wissen»? Schämen wir uns über unsere Unvollkommenheit?

Silvio Sgier, Lehrer und Supervisor, skizziert im vorliegenden Schulblatt verschiedene Beratungsformen. Er zeigt auf wie Schul- und Beratungskultur von verschiedenen Denkmodellen ausgehen und die Schule trotzdem je länger je mehr auf die Beratung angewiesen ist. Für die interessierte Leserschaft schliesst der Autor seinen Beitrag mit einer Literaturliste.

Erfreulich die Entwicklung des Forums! Ein «didaktikus» bedient sich der Glosse, Dr. Walter Weibel nimmt zum Leserbrief in der letzten Ausgabe Stellung (Replik) und zahlreiche News sind – wie immer – im «Diverses» und «Amtliches» zu erfahren.

Die Redaktion dankt für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zum Schulblatt des letzten Jahres und wünscht allen Leserinnen und Lesern berufliche Freude und Befriedigung im neuen Jahr. Lob stärkt uns – Kritik bringt uns weiter!



VON MARTIN MATHIUET

**Menschliche
Stärke zeigt
sich auch im
Eingestehen
eigener
Schwächen**